

Dodge Viper SRT-10

Zweitüriger Roadster mit 372 kW Leistung

ADAC Testergebnis

Note 3,0

Die neue Viper - optisch ein richtiger Hingucker - ist mit seiner 8,3-l-V-10-Maschine das Dampfhammer-Cabrio unter den Sportwagen. Mit seinen 711 Newtonmetern und 506 PS sorgt der Motor für Leistung im Überfluss, und das bereits bei niedrigen Drehzahlen. Das hat Folgen, denn gut 20 Liter Super rauschen im Durchschnitt durch die Einspritzdüsen. So ist man zusammen mit dem kleinen Tank häufiger (wohl aber beliebter) Gast an den Zapfsäulen. Fazit: Ein extravaganter Renner für wirkliche Könner, denn mit der geballten Kraft stößt die Viper mit dem simpel ausgestatteten Fahrwerk schnell an ihre Grenzen (105.000 €). Konkurrenten: Aston Martin DB9, BMW M6, Corvette C6, Lamborghini Gallardo

- + tolles Design
- + einfacher Verdeckmechanismus
- + extrem starker Motor
- + exakte, direkte Lenkung
- + kräftige Bremsen
- + "günstiger" Anschaffungspreis
- klappernde Karosserie
- schlecht geformte Sitze
- hoher Geräuschpegel
- kein ESP u. keine Sperre
- großes Spiel im Antrieb
- hoher Verbrauch



Karosserie/Kofferraum

Note 3,9

Verarbeitung/Handhabung

Note: 2,8

Hauben und Türen bestehen aus Kunststoff, um Gewicht zu sparen, allerdings sind die Spaltbreiten nicht überall gleichmäßig. Das gut sitzende Verdeck lässt sich mit wenigen Handgriffen öffnen und schließen, man muss dazu aber aussteigen. Die beiden seitlichen Abdeckungen, um die verbleibenden Hohlräume bei geöffnetem Verdeck abzudecken, sind schwierig anzubringen. Im Innenraum dominiert schwarzes Plastik. Qualitätsmindernd sind die zum Teil im Sichtbereich lose verlegten Kabel. Die Sitze sind mit Leder und Alcantara bezogen. Mit den serienmäßigen Runflat-Reifen kann bei Druckverlust noch einige Kilometer weitergefahren werden. Ein richtiges Reserverad gibt es aber nicht.

- Auf schlechter Straße schüttelt und rappelt die Karosserie. Der Tankdeckel muss umständlich mit dem Zündschlüssel aufgesperrt werden.

Übersichtlichkeit

Note: 3,7

- + Der Fahrer hat nach vorn gute Sicht und kann durch die hochgezogenen Kotflügel die lange Front gut abschätzen. Beim Rückwärtsfahren hilft der gut sichtbare integrierte Heckspoiler.
- Wenn das Dach geschlossen ist, ist die Sicht nach schräg hinten schlecht. Eine akustische Einparkhilfe ist nicht erhältlich.

Ein-/Ausstieg

Note: 3,3

- + Nach dem Aussteigen bleiben die Scheinwerfer noch ein Weilchen an, um den Weg zu leuchten.
- Ein- und Ausstieg sind recht beengt, denn die Türen sind schmal, die Schweller, die es zu überwinden gilt breit und die Wangen der Sitze weit vorstehend. Die Türen haben nur vollständig geöffnet eine Arretierung.

Kofferraum-Volumen*

Note: 5,5

- Der Kofferraum ist klein, er fasst 130 Liter.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,6

- + Der Kofferraum ist gut zugänglich.
- Die Heckklappe lässt sich nur mit der Fernbedienung entriegeln, anschließend ist viel Kraft erforderlich, um sie anzuheben.

Kofferraum-Variabilität

Note: 5,0

- Unter dem Kofferraumdeckel hängen unschön lose Kabel. Es gibt keine Ablagen.



Trotz der beachtlichen Ausmaße des Wagens findet im Kofferraum nur 130 l Gepäck Platz.

Innenraum

Note 3,4

Bedienung

Note: 2,6

- + Die Viper kommt mit wenigen Schaltern und Hebeln aus, die mit ein paar Ausnahmen funktionell sind und sich an sinnvoller Stelle befinden. So kommt der Fahrer auch ohne langes Studium der Bedienungsanleitung schnell zurecht. Das Lenkrad steht ange-

nehm steil und lässt sich in der Höhe einstellen. Fenster und Außenspiegel werden elektrisch betätigt bzw. eingestellt. Die weiß unterlegten Instrumente sind recht gut ablesbar.

- Den separaten Starterknopf findet man bei Dunkelheit nicht. Die Pedale lassen sich zwar in der Entfernung (elektrisch) einstellen, haben aber zu wenig Abstand zueinander und seitlich. Die Sitzlängs- und besonders die Lehnen-Einsteller sind schlecht zugänglich. Es gibt nur zwei Leseleuchten aber keine Innenbeleuchtung. Das Handschuhfach ist sehr klein. Eine Anzeige für Momentan- und Durchschnittsverbrauch fehlt.



Der etwas triste, jedoch weitgehend funktionelle Arbeitsplatz der Viper.

Raumangebot vorne*

Note: 4,0

- + Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis ca. 1,90 m Größe zurückschieben.
- Fahrer und Beifahrer haben zwischen dem großen Mittelunnel und den Türen ziemlich wenig Platz, auch ist die Innenhöhe eher knapp bemessen.

Komfort

Note 3,0

Federungskomfort

Note: 2,8

- + Federung und Dämpfung sind hart abgestimmt, was aber zum sportlichen Charakter des Wagens passt.
- Auf schlechter Straße, z.B. bei kurzen Bodenwellen, rappelt und klappert das Fahrwerk.

Sitzkomfort

Note: 3,1

- + Die beiden Sportsitze haben körpergerechte, hohe Lehnen und bieten ausgezeichneten Seitenhalt.
- Der Fahrer kann seinen Sitz weder in der Höhe noch in der Neigung einstellen, außerdem hat er das Lenkrad leicht versetzt vor sich. Die Sitzflächen sind so ungünstig gestaltet, dass das Körpergewicht überwiegend auf dem Steißbein lastet.

Innengeräusch

Note: 4,8

- Bei Autobahntempo sind Innengeräusche hoch, hauptsächlich verursacht durch Windgeräusche des Verdecks.

Klimatisierung

Note: 2,3

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

- + Der großvolumige Motor sorgt für üppige Wärme, nach kürzester Fahrzeit ist die Luft in dem kleinen Innenraum angenehm erwärmt.
- Bei Sommerwetter heizen Motor und Auspuff den Innenraum von unten auf.

Motor/Antrieb

Note 1,4

Fahrleistungen*

Note: 0,6

- + Gewaltiger geht es kaum: Auf trockener Straße sind nach 3,9 s Tempo 100 erreicht und anschließend geht es bis hin zu Höchstgeschwindigkeit ähnlich vehement weiter. Dazu braucht der Motor mit seinem Drehmoment von 711 Nm keine hohen Drehzahlen.

Laufruhe

Note: 2,0

- + Der 10-Zylinder-Motor läuft oberhalb der Lehlaufruhedrehzahl vibrationsarm und kultiviert.
- Anders im Stand und an der Ampel, da verleugnet er seine 10 Zylinder und schüttelt heftig.

Schaltung

Note: 3,0

Die sechs Vorwärtsgänge sind präzise geführt, verlangen beim Schalten aber einen gewissen Kraftaufwand.

Getriebeabstufung

Note: 1,0

- + Die Getriebeabstufung spielt bei dem großvolumigen Motor keine große Rolle, denn Kraft ist bei jeder Drehzahl im Überfluss vorhanden. Bei Autobahnfahrt sind die Drehzahlen sehr niedrig, z.B. 2000 U/min bei Tempo 160.

Fahreigenschaften

Note 2,7

Fahrstabilität

Note: 3,0

Auf trockenem und griffigem Untergrund fährt die Viper ausreichend richtungsstabil, läuft allerdings den Unebenheiten stark nach - der Fahrer hat aber durch die direkte, stramme Lenkung ein recht sicheres Gefühl. Das ändert sich auf regennasser Straße. Da erfordert sie vom Lenker eine kundige Hand und viel Feingefühl. Denn bereits bei etwas zu ungestümem Gas geben drehen die Antriebsräder durch, ohne dass von der Differentialsperre viel zu merken ist. Verlust der Seitenführung ist die Folge. Bei heftigem Ausweichen ist sogar Ausbrechen mit dem Heck und Schleudern möglich, weil keine elektronische Stabilitätskontrolle helfen kann.

Kurvenverhalten

Note: 3,7

Das Eigenlenkverhalten in Kurven ist untersteuernd ausgelegt - bei gezieltem Gas geben und mit Gefühl ist gut Driften möglich. Besonders auf etwas weniger griffiger Straße kann es Ungeübten aber leicht passieren, das das Heck als Folge zu großen Schlupfes der Hinterräder ausbricht. Auch hier könnte ein elektronisches Stabilitätssystem helfen, Schleudern entgegen zu wirken.

Handlichkeit

Note: 3,0

Die direkte Lenkung sorgt für Handlichkeit. Dagen spricht der große Wendekreis und die unübersichtliche Karosserie.

Lenkung

Note: 1,2

- + Die direkte Lenkung spricht selbst bei hohem Tempo sehr spontan an, ohne giftig zu wirken. Außerdem ist sie zielgenau und vermittelt genügend Kontakt zur Fahrbahn.

Sicherheit

Note 2,2

Bremsen

Note: 1,1

- + Die Bremswirkung ist sehr gut. Bei einer Vollbremsung aus 100 km/h bis zum Stillstand sind nur 36,5 m notwendig (Mittel aus 10 Messungen, halbe Beladung, Serienreifen). Die Bremse spricht sehr spontan an und ist genügend dosierbar.

Gestaltung

Note: 3,0

Die Karosserie ist im vorderen Bereich weitgehend glattflächig, das Gefahrenpotenzial bei Unfällen mit Fußgängern nicht zu hoch.

- + An den stabilen Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen. Unbeabsichtigtes Anfahren ist nicht möglich, weil der Motor nur bei gedrücktem Kupplungspedal gestartet werden kann.
- Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die bei geöffneten Türen warnen. Die Rückleuchten sind von nachfolgenden Fahrzeuglenkern schlecht zu sehen. Der Warnblinkschalter befindet sich schlecht erreichbar auf der Lenksäule. Der stählerne Verdeckrahmen befindet sich nicht weit genug entfernt von den Köpfen der beiden Insassen.

Rückhaltesysteme

Note: 3,1

Die Kopfstützen haben knappen Abstand zum Hinterkopf und können so optimal wirken, allerdings höchstens für ca. 1,70 m große Personen.

- Es gibt außer den Front- keine weiteren Airbags.

Kinder

Note: 1,3

- + Auf dem Beifahrersitz lassen sich Kindersitze mit den vorhandenen Gurten stabil befestigen, noch besser mit dem Isofix-System und den Ankerhaken. Für rückwärtsgerichtete Babyschalen kann der Beifahrer-Airbag deaktiviert werden.
- An den elektrischen Fensterhebern fehlt eine Einklemmsicherung.

Verbrauch/Umwelt

Note 4,6

Verbrauch*

Note: 5,5

- Im Durchschnitt verbraucht die Viper 20,7 l Super auf 100 km. Im einzelnen sind das innerorts 34,5 l, außerorts 13,2 l und auf der Autobahn 16,9 Liter.

Abgas

Note: 3,6

Die Schadstoffanteile im Abgas liegen in einem noch akzeptablen Bereich.

Daten und Messwerte

10-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro3
Hubraum	8285 ccm
Leistung	372 kW (506 PS)
bei	5600 U/min
Maximales Drehmoment	711 Nm
bei	4250 U/min
Kraftübertragung	Heckantrieb
Getriebe	6-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie vorne/hinten)	275/35ZR18 / 345/30ZR19
Reifengröße (Testwagen)	275/35ZR18 / 345T30R19Y
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	12,9 m
Höchstgeschwindigkeit	306 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	3,9 s
Elastizität 60-100 km/h (4.Gang)	4,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	2,5 s
Bremsweg aus 100 km/h	36,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	20,7 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	34,5/13,2/16,9 l
CO ₂ -Ausstoß	463 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h	68/75/78 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	4460 mm/1944 mm/1210 mm
Leergewicht/Zuladung	1585 kg/172 kg
Kofferraumvolumen	130 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	-
Dachlast	-
Tankinhalt	70 l
Reichweite	335 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	7 Jahre
ADAC-Testwerte <i>kursiv</i>	

Kosten

Monatliche Betriebskosten	k.A.
Monatliche Werkstattkosten	k.A.
Monatliche Fixkosten	k.A.
Monatlicher Wertverlust	k.A.
Monatliche Gesamtkosten	k.A.
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	n.b.
Grundpreis	105000 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	nicht erhältlich
Reifendruckkontrolle	Serie
Runflat-Reifen	Serie
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	nicht erhältlich
Xenonlicht	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne	nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne	nicht erhältlich
Innenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Isofix-Kindersicherungssystem	nicht erhältlich
Klimaanlage	Serie
Klimaautomatik	nicht erhältlich
Navigationssystem	nicht erhältlich
Sitzbezüge, Leder	nicht erhältlich
Sitze, vorn, beheizbar	nicht erhältlich

Außen

Alarmanlage	Serie
Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	Serie
Scheinwerfer-Reinigungsanlage	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)3,0

Karosserie/Kofferraum	3,9
Verarbeitung/Handhabung	2,8
Übersichtlichkeit	3,7
Ein-/Ausstieg	3,3
Kofferraum-Volumen*	5,5
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,6
Kofferraum-Variabilität	5,0
Innenraum	3,4
Bedienung	2,6
Raumangebot-vorn*	4,0
Raumangebot-hinten*	0,0
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	3,0
Federung	2,8
Sitze	3,1
Innengeräusch	4,8
Klimatisierung	2,3
Motor/Antrieb	1,4
Fahrleistungen*	0,6
Laufruhe	2,0
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	1,0
Fahreigenschaften	2,7
Fahrstabilität	3,0
Kurvenverhalten	3,7
Handlichkeit	3,0
Lenkung	1,2
Sicherheit	2,2
Bremsen	1,1
Gestaltung	3,0
Rückhaltesysteme	3,1
Kinder	1,3
Umwelt	4,6
Verbrauch*	5,5
Schadstoffe	3,6

**Die Wirtschaftlichkeitsdaten liegen im
Augenblick noch nicht vollständig vor.**

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5